



«Mit ChagALL bekommen Migrantenkinder echte schulische Chancen und alle profitieren davon.»
Vater einer Absolventin, Zitat aus dem Beitrag von Schweiz Aktuell vom 18.5.2010

«66% der Schülerinnen und Schüler haben nachweisbar Erfolg bei diesem Programm. Dieses Projekt wird Schule machen.»
Urs Moser, Bildungswissenschaftler der Universität Zürich, Zitat aus dem Beitrag von Schweiz Aktuell vom 4.6.2012

«Migrant/innen sind mit 9% in den Gymnasien stark untervertreten: Die Nachhilfe ist ihnen zu teuer und ihre Familien kennen das System zu wenig. ChagALL zeigt den Weg zur gerechten Bildung und soll national umgesetzt werden.»
Ron Halbricht, Ko-Präsident, NCBI Schweiz

«In ChagAll arbeite ich mit Jugendlichen zusammen von unterschiedlichster Herkunft. Das erweitert meinen Horizont, gleichzeitig bereichern die jungen Menschen unseren Schulalltag.»
Monique Karrer, Lehrperson

«ChagALL heisst für mich der Weg zu einer höheren Schulbildung.»
Urtim, ChagALL-Absolvent

«Eine Hilfe gegen: Schaffst du eh nicht!»
Cihan, ChagALL-Absolvent

«ChagALL ist (m)ein Hoffnungsträger mit garantiertem Erfolg.»
Sladjana, ChagALL-Absolventin

«ChagALL hilft uns Jugendlichen einen Schritt näher an unser Ziel zu kommen.»
Yonca, ChagALL-Absolvent

ChagALL Chancengerechtigkeit durch Arbeit an der Lernlaufbahn – ein Förderprogramm für begabte jugendliche Migrantinnen und Migranten.

Zu viele begabte Jugendliche mit Migrationshintergrund schliessen ihre Schulzeit in Sek A-, oder B-Klassen ab. Obwohl sie eigentlich das Potenzial und den Willen hätten, eine Mittelschule zu bestehen. Mit dem Projekt ChagALL hilft das Gymnasium Unterstrass seit 2008 **durch fachliche und persönliche Förderung, die Aufnahmeprüfung an ein Gymnasium, eine Fachmittelschule oder an eine Berufsmittelschule zu bestehen.**



Wie läuft das Aufnahmeverfahren?

Die Schulleitungen und interessierte Lehrpersonen der Sekundarstufe können für Schüler/innen der zweiten Sekundarklasse (A oder B) ein Empfehlungsschreiben ausstellen. Aufgrund dieses Schreibens werden die Schüler/innen von uns eingeladen, ein Motivationsschreiben zu verfassen (Anmeldefrist jeweils bis Juni).

Verschiedene Tests (fachlich, Potenzial, Motivation) und ein Aufnahmegespräch bilden die Grundlage für die definitive Aufnahme. Das Training beginnt nach den Sommerferien.

Im Patronatskomitee engagieren sich:

Cassée Kitty, Prof. Dr.,
Bildungsrätin, Egg

Enderli Irene,
Gemeindepräsidentin,
ehemalige Bildungsrätin,
Affoltern a.A.

Halbright Ron,
Pädagoge, Ko-Präsident
NCBI Schweiz, Thalwil

Ingold Maya,
Nationalrätin, Winterthur

Ismail Amin, Dr.,
Präsident der Vereinigung
der islamischen
Organisationen in Zürich
(VIOZ), Zürich

Kramer Werner,
Prof. Dr. theol.,
Ehrenpräsident Gesellschaft
Minderheiten in
der Schweiz GMS, Zürich

Lauber Gerold,
Stadtrat, Schul- und
Sportdepartement,
Zürich

Ledergerber Elmar,
alt Stadtpräsident, Zürich

Lemann Mally Susanna,
Präsidentin diverser
Förderprojekte für unter-
privilegierte Jugendliche
in Brasilien, Rapperswil/
Rio de Janeiro

Pedergnana Pearl,
Stadträtin, Winterthur

Programmleiter:
Stefan Marcec
stefan.marcec@
unterstrass.edu

Leiter Rekrutierung:
Fredy Züllig
fredy.zuellig@andare.ch

Wer wird aufgenommen?

Es werden nur Schüler/innen mit Migrationshintergrund aufgenommen, deren Eltern eine zusätzliche Förderung finanziell nicht übernehmen können.

Wie gross ist der Aufwand?

ChagALL erfordert von den Teilnehmenden vollen Einsatz. Von Ende August bis Mai finden jeden Mittwochnachmittag und Samstagvormittag Trainings statt. Daneben gibt es Intensivtage und jede Menge wöchentliche Aufträge, welche erledigt werden müssen.

Das Trainererteam besteht aus Sekundar- und Gymnasiallehrpersonen. Sie fördern die Teilnehmenden individuell in den Fächern Deutsch, Mathematik und Französisch. Daneben wird grosses Gewicht gelegt auf das Erlernen von überfachlichen Kompetenzen wie Lerntechnik, Sozialkompetenz oder Ressourcenmanagement.

Wer bezahlt ChagALL?

Das Gymnasium Unterstrass ist eine gemeinnützige Schule, die allen, unabhängig von Konfession oder Finanzlage, offen steht. Es erhält keine staatlichen Subventionen. Das Programm ChagALL hingegen wird seit 2012 von der Bildungsdirektion des Kantons Zürich finanziert.

Seine Entwicklung wurde und wird von den folgenden Stiftungen unterstützt:

arcas
foundation

AVINA STIFTUNG

JACOBS
FOUNDATION

Stiftung
Mercator
Schweiz

Die Ernst Göhner-Stiftung, die Oertli-Stiftung und die Datio-Stiftung helfen bei der Finanzierung von Stipendien.

unterstrass.edu stellt Infrastruktur und Arbeitsunterlagen zur Verfügung. Die Winterhilfe Zürich übernimmt die Kosten für Lager und Freifächer.

Wer steht dahinter?

ChagALL ist ein schweizweit einmaliges Pionierprojekt. Unserer gemeinnützigen Schule in evangelischer Trägerschaft war es immer wichtig, jungen Menschen mit Begabung einen schulischen und damit beruflichen Aufstieg zu ermöglichen.

Ein Projektteam von Lehrpersonen und Dozierenden hat ChagALL ins Leben gerufen. Wir arbeiten eng mit vielen Quims (Qualität in multikulturellen Schulen)-Sekundarschulen in Stadt und Kanton Zürich zusammen und erhalten Unterstützung von Fachleuten aus dem Bereich Berufsberatung und Migration. Ein Patronatskomitee unterstützt uns ideell. Ihm gehören namhafte Personen aus Politik und Bildung an.

Gymnasium Unterstrass Seminarstrasse 29 8057 Zürich 043 255 13 33
www.unterstrass.edu/chagall info@unterstrass.edu